

# Weiterbewilligungsantrag

Antrag auf Weiterbewilligung des Bürgergeldes nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)



LANDKREIS  
SCHMALKALDEN-MEININGEN  
*natürlich spontlich*



Zutreffendes  
bitte  
ankreuzen



Weitere Informationen  
finden Sie zu der  
jeweiligen Nummer in  
den Ausfüllhinweisen

Die Ausfüllhinweise und weiteren Anlagen finden Sie im Internet unter [www.lra-sm.de](http://www.lra-sm.de)

**Beachten Sie bitte, dass in den Abschnitten 2. bis 5. nicht nur nach Änderungen, sondern auch nach den derzeitigen Verhältnissen gefragt wird. Geben Sie in Abschnitt 6. bitte alle weiteren Änderungen in den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen an**, die seit der letzten Antragstellung eingetreten sind und dem Jobcenter noch nicht mitgeteilt wurden.

Falls Sie für Ihre Antworten mehr Platz benötigen, als im Formular vorgesehen ist, verwenden Sie bitte ein separates Blatt Papier und fügen dieses Ihrem Antrag bei.

## 1. Persönlichen Daten der Antragstellerin/des Antragstellers

Anrede Vorname

Familienname Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Wohnort

Nummer der Bedarfsgemeinschaft / Aktenzeichen

## 2. Allgemeine Angaben zu meinem Haushalt

Anzahl der Personen in meiner Unterkunft (insgesamt):

Hiervon gehört/gehören Person/en zu meiner Bedarfsgemeinschaft. 4

Hiervon gehört/gehören Person/en zu meiner Haushaltsgemeinschaft. 5

Mein bzw. der Familienstand eines Mitglieds meiner Bedarfsgemeinschaft hat sich geändert bzw. wird sich ändern.

Name der Person Art der Änderung Tag der Änderung

Meine gesamte Bedarfsgemeinschaft wird am \_\_\_\_\_ in eine neue Wohnung ziehen bzw. ist bereits zu dem Tag in eine neue Wohnung gezogen.

► Bitte füllen Sie die **Anlage KDU** aus.

Eine oder mehrere Person/en meiner Bedarfsgemeinschaft ist/sind ein- oder ausgezogen bzw. wird/werden ein- oder ausziehen. 5

Familienname Vorname

Einzug am Auszug am

► Bitte legen Sie eine Meldebescheinigung für jede Person vor, die eingezogen ist. Füllen Sie bitte für Personen ab 15 Jahren in der Bedarfsgemeinschaft die Anlage WEP und für Kinder unter 15 Jahren die Anlage KI aus. Zusätzlich werden die Anlagen EK und VM benötigt. Für Personen in der Haushaltsgemeinschaft (z.B. Großeltern, Geschwister über 25 Jahre, Tanten oder Onkel, verheiratete Kinder) füllen Sie bitte die Anlage HG aus.

## 3. Einkommensverhältnisse der Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft

► Hier müssen Sie Ihr Einkommen und das Einkommen der Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft eintragen.

► Bürgergeld zählt nicht zum Einkommen und ist hier nicht anzugeben.

► Bei einer Antragstellung ist grundsätzlich die Vorlage von Kontoauszügen erforderlich. Bitte legen Sie daher Kontoauszüge der letzten drei Monate vor. 42

# WBA

Bearbeitungsvermerke  
Nur vom Jobcenter auszufüllen

Eingangsstempel

Tag der Antragstellung

Ende des laufenden  
Bewilligungsabschnitts

Anlage KDU

Antrag vollständig am

Meldebescheinigung  Anlage HG  
 Anlage WEP  Anlage EK  
 Anlage KI  Anlage VM

Kontoauszüge

**Arbeitseinkommen** aus Erwerbstätigkeit (haupt- und nebenberuflich/Minijob) 19

► Bitte lassen Sie die **Einkommensbescheinigung** vom Arbeitgeber ausfüllen oder legen Sie eine **Verdienstabrechnung** vor.

Name der Person

Name und Firmenanschrift des Arbeitgebers

Die Tätigkeit wird/wurde als Ferienjob ausgeübt. 33

Name der Person

Name und Firmenanschrift des Arbeitgebers

Die Tätigkeit wird/wurde als Ferienjob ausgeübt.

gemeinnützige oder ehrenamtliche Tätigkeit, für die (steuerfreie) **Aufwandsentschädigungen/Aufwandspauschalen** gezahlt werden 34

Name der Person

Art der Tätigkeit

Zahlungseingang

► Bitte legen Sie aktuelle Nachweise über die konkrete Tätigkeit, die Art und Höhe der Aufwandsentschädigung und die in diesem Zusammenhang entstehenden Aufwendungen vor.

Ausübung einer **selbstständigen Tätigkeit** (auch in der Land- und Forstwirtschaft)

Name der Person

► Bitte füllen Sie die **Anlage EKS** aus.

**Arbeitslosengeld** nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch

Name der Person

Arbeitslosengeld (Euro/Tag)

Bewilligungszeitraum (von – bis)

► Bitte legen Sie eine Kopie des Bewilligungsbescheides der Agentur für Arbeit vor.

**Renten** (z. B. aus der gesetzlichen Sozialversicherung wie Altersrente, Erwerbsminderungsrente, Knappschaftsausgleichsleistungen, Unfall-/Verletztenrente, Hinterbliebenenrente und Grundrente), Betriebsrenten, Pensionen, ausländische Renten, Arbeitsmarktrenten

Name der Person

Rentenart

Monatliche Höhe in Euro

Name der Person

Rentenart

Monatliche Höhe in Euro

► Bitte legen Sie eine Kopie des aktuellen Rentenbescheides vor.

**Unterhaltszahlungen** bzw. Leistungen nach dem **Unterhaltsvorschussgesetz**

Name der Person

Art der Zahlung

Monatliche Höhe in Euro

Name der Person

Art der Zahlung

Monatliche Höhe in Euro

► Bitte legen Sie einen Nachweis über Art und Umfang der erhaltenen Zahlungen vor.

► Wenn Sie und/oder ein Mitglied Ihrer Bedarfsgemeinschaft die nachfolgend aufgeführten laufenden und regelmäßigen Einnahmen haben/hat, tragen Sie bitte die Art der Einnahmen in die untenstehende Tabelle ein und legen aktuelle Nachweise vor.

Einnahmen aus **Vermietung, Untervermietung oder Verpachtung** (auch aus Land- und Forstwirtschaft)

sonstige **Entgeltersatzleistungen** (z. B. Übergangsgeld, Krankengeld)

**Sachbezüge** (z. B. kostenfreie Verpflegung)

**Wohngeld, Sozialhilfe, weitere Sozialleistungen (nicht Bürgergeld)**

**BaföG, Berufsausbildungsbeihilfe, Ausbildungsgeld**



## 6. Weitere Änderungen eingetreten

- ▶ Bitte geben Sie hier alle Änderungen zu Ihren Angaben im (Erst-) Antrag an, die Sie noch nicht mitgeteilt haben, z. B., wenn (keine abschließende Aufzählung)
  - Sie oder ein Mitglied Ihrer Bedarfsgemeinschaft eine eheähnliche Gemeinschaft begründet oder sich von der Partnerin/dem Partner getrennt haben,
  - sich die Anschrift oder die Bankverbindung ändert oder geändert hat,
  - sich Änderungen zur Kranken- oder Pflegeversicherung ergeben oder ergeben haben und/oder
  - sich Änderungen zum Vermögen ergeben oder ergeben haben.
  - Sie oder ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft möchten nun einen Anspruch auf Mehrbedarf geltend machen (z.B. Schwangerschaft, Mehrbedarf kostenaufwändige Ernährung)

Name der Person Tag der Änderung Art der Änderung

Name der Person Tag der Änderung Art der Änderung

▶ Bitte legen Sie aktuelle Nachweise vor.

## 8. Bildung und Teilhabe

**Alle Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket sind mit dem Antrag auf Bürgergeld bereits mit beantragt (Globalantrag). Damit werden diese Leistungen bei einer positiven Entscheidung über Ihren Antrag auf Bürgergeld dem Grunde nach für die Dauer des Bewilligungszeitraums zuerkannt.**

**Bitte beachten Sie, dass Sie die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepakt nur erhalten können, wenn Sie konkrete Bedarfe im laufenden Bewilligungszeitraum geltend machen. Hierfür verwenden Sie die Anlagen zu den einzelnen Leistungsarten.**

**Alle notwendigen Informationen sowie alle Anlagen zur Geltendmachung der einzelnen Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket finden Sie auf unserer Homepage <https://jobcenter.lra-sm.de/>.**

Beachten Sie bitte, dass Ihr Antrag in der Regel auf den Ersten des Monats zurückwirkt (§ 37 Abs. 2 Satz 2 SGB II) und Sie deshalb Angaben – insbesondere zum Zufluss von Einkommen – für den kompletten Monat Ihrer Antragstellung machen müssen.

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis (siehe "Merkblatt SGB II"). Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60-65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II erhoben.

Personen, die SGB II-Leistungen beantragen oder erhalten, sind mitwirkungspflichtig: Das bedeutet, alle Angaben im Antrag und in den hierzu eingereichten Anlagen müssen richtig und vollständig sein und Änderungen, die nach der Antragstellung eintreten und sich auf die Leistungen auswirken können (z. B. Arbeitsaufnahme, Umzug), sind dem zuständigen Jobcenter unverzüglich mitzuteilen. Die Mitwirkungspflichten sind von allen Mitgliedern einer Bedarfsgemeinschaft zu beachten.

Bei Verstoß gegen diese Mitwirkungspflichten werden in aller Regel von allen leistungsberechtigten Personen einer Bedarfsgemeinschaft zu viel gezahlte Leistungen zurückgefordert. Sofern zu Ihrer Bedarfsgemeinschaft noch weitere Personen gehören, sollten Sie als Vertreterin/Vertreter beim Ausfüllen des Antrags alle Mitglieder einbeziehen und die wesentlichen sowie die sie betreffenden Angaben mit ihnen abstimmen. Stellen Sie zudem bitte sicher, dass alle Mitglieder aller notwendigen Informationen (z. B. Bescheide) erhalten.

Ein Verstoß kann zusätzlich zu einem Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren gegen die Person führen, die die o. g. Pflichten missachtet hat. Das Jobcenter holt im Wege eines automatisierten Datenabgleichs bei verschiedenen Stellen Auskünfte über Einkommen und Vermögen ein (z. B. Arbeitsentgelte, Kapitalerträge, Renten). Verschwiegene Einkommen und Vermögen werden daher regelmäßig nachträglich bekannt.

Es wurde eine Betreuerin/ein Betreuer vom **Betreuungsgericht/Amtsgericht** bestellt.

▶ Legen Sie bitte einen Nachweis über die Betreuung vor.

Name der Betreuten/des Betreuten

Ort/Datum

Unterschrift Betreuerin/Betreuer

**Ich bestätige, dass die Angaben richtig sind.**

**Ort/Datum**

**Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller**

(bei Minderjährigen: Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters)

▶ **Bearbeitungsvermerk** (nur vom Jobcenter auszufüllen):

In den folgenden Abschnitten wurden im Beisein des Kunden/der Kundin Änderungen vorgenommen:

Handzeichen, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift der Kundin/des Kunden \_\_\_\_\_

Sonstige Anmerkungen des Jobcenters